

Nr. 12851J

II-2369 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode
A N F R A G E

1987 -11- 3 0

der Abgeordneten Wabl, Smolle und Genossen

an die

Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport

betreffend Interessenvertretung der bildenden Künstler

Die bildenden Künstler sind wie alle künstlerisch gestaltenden Freiberufler ein unumgänglich wesentlicher Faktor unserer Staatsgesellschaft. Mit ihren meist kritischen Impulsen repräsentieren sie die Schicht des mündigen Bürgers, die am effektivsten in Form einer Vertretungskörperschaft als produktives Korrektiv fungieren kann.

Beschwerden aus diesen Kreisen zufolge haben die bildenden Künstler im Gegensatz zu den Literaten, keine ausreichende Interessensvertretung.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die

Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport folgende

A N F R A G E

- 1) Haben die bildenden Künstler eine ausreichende Interessensvertretung, die mit der Interessensvertretung der Literaten zu vergleichen ist?
- 2) Ist in nächster Zeit daran gedacht eine solche zu *initiiieren* und zu *unterstützen*?